

Holz entscheidet Kreisvergleich

Boßeln: Landesliga Frauen I: Münkeboe trifft zu Hause auf Spitzenreiter Ihlowerfehn

wrs Ostfriesland. Für die verlustpunktfreien Spitzenmannschaften Ihlowerfehn und Ardorf stehen am 3. Spieltag Auswärtsbegegnungen auf dem Programm. Vizemeister Ihlow gastiert beim vorjahresdritten Münkeboe. Die Gäste streben einen Zähler an. Die überraschend gut gestarteten Ardorferinnen stellen sich beim Schlusslicht Ostermarsch vor. Aufsteiger Schirumer Leegmoor gibt seine Visitenkarte in Upgant-Schott ab. Die Gastgeberinnen befinden sich nach dem Auswärtserfolg in Norden wieder im Soll. Gegen den Auricher Ligisten sollen weitere Punkte eingefahren werden. Die hat auch Dietrichsfeld zu Hause gegen Norden geplant. Die Heimmannschaft muss auf Stammkräfte verzichten. Reepsholt als Siebter empfängt Meister Collrunge. Eine spannende Partie auf der kraftraubenden Strecke im Kreisverband Friedeburg.

Dietrichsfeld – Norden: Die Gastgeberinnen müssen die Stammkräfte Friederike Dettmers und Mannschaftsführerin Kerstin Friedrichs ersetzen. Friedrichs begleitet Simone Davids an diesem Wochenende während der „Queen and King of the Road“- Wettbewerbe in Irland. Sie glaubt, dass ihre Mannschaft den Vergleich mit Norden gewinnen wird. „Die Punkte sollen auf jeden Fall bei uns bleiben“, sagt Sprecherin Friedrichs von „Good wat mit“. Die personellen Lücken werden mit Spielerinnen aus der 2. Mannschaft geschlossen. Über die Holzgruppe soll „der unberechenbare Gegner“ bezwungen werden.

Münkeboe/M. – Ihlowerfehn: „Wir müssen gewaltig aufpassen. Ihlow ist gut in die Saison gestartet. Das wird für uns kein einfacher Kampf“, zeigt Münkeboes Mannschaftsführerin Kerstin Conring-Doden Respekt vor dem Tabellenführer. Ihre Mannschaft setzte auf die Heimstrecke. Die gebe Sicherheit. Die Taktik der Gastgeberinnen ist einfach. „Wir müssen sehen, dass wir mit der Gummigruppe gegenhalten und uns in Holz etwas holen“, ist zu hören. Zählbares sei nur möglich, wenn alle konstant gut und fehlerfrei werfen würden, analysiert Conring-Doden. Ihlows Betreuer Harm Heiken ist mit einem Punkt zufrieden. „Dort läuft es nicht so gut für uns. Bisher haben wir fast immer Schwierigkeiten in Münkeboe gehabt.“ Gleichwohl setzt der Gast auf seine mannschaftliche Geschlossenheit. Nach dem deutlichen 10:0 gegen Reepsholt in der Vorwoche wird Ihlow selbstbewusst in das Auricher Kreisduell gehen. Der Ausgang ist ungewiss.

U.-Schott - S. Leegmoor: „Wir haben dort nichts zu verlieren“, geht Mannschaftsführerin Monika Heiken aus Schirumer Leegmoor locker an die dritte Aufgabe in der Eliteliga. Gestärkt nach dem 4:1 gegen Münkeboe setzt Heiken auf das gestiegene Selbstvertrauen ihrer Werferinnen. Sie hofft, dass auf der kurvenreichen Strecke bei der Holzgruppe nach zwei Niederlagen in Folge der Knoten platzt. Zuversichtlich blickt auch Jenny Janssen von „Goode Trüll“ auf diesen Kampf. „Wir müssen zwar einige Werferinnen ersetzen. Dennoch glaube ich, dass wir beide Punkte holen werden“, setzt Janssen auf die Heimkenntnisse. Der Gegner sei als Aufsteiger schwer einzuschätzen. Deshalb müsse sich ihre Mannschaft auf die eigenen Stärken konzentrieren. Sicher werfen und die Fehler des Gegners ausnutzen, lautet ihre Devise.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 09.10.2008; 22:00:00 Uhr